

8/SN-246/ME

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 21 1050/1-II/5/92 | 25/

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93

Sachbearbeiter:
OK Dr. Lebloch
Telefon:
51 433 / 1689 DW

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

| | |
|----------------------|----|
| LEHRER BEGUTENTWURF | |
| Z. 135 | 92 |
| Datum: 26. NOV. 1992 | |
| Verf. 1. Dez. 1992 | |

Sofort

H. Bauer

Betr: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Privatschulgesetz geändert wird;
Begutachtungsverfahren

In der Anlage übermittelt das BMF 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme
zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Privatschulgesetz geändert wird.

25 Beilagen

17. November 1992
Für den Bundesminister:
Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Signature]

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 21 1050/1-II/5/92

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93An das
Bundesministerium für
Unterricht und KunstSachbearbeiter:
OK Dr. Lebloch
Telefon:
51 433 / 1689 DWMinoritenplatz 5
1014 W i e nBetr: EWR-Rechtsanpassung;
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Privatschulgesetz geändert wird;
Begutachtungsverfahren

Z.Zl.: 14.132/1-III/2/92

Bezugnehmend auf das o.a. do. Schreiben vom 20. Oktober 1992 beehrt sich das BMF mitzuteilen, daß gegen das geplante Novellierungsvorhaben keine Bedenken bestehen.

25 Ausfertigungen der Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

17. November 1992

Für den Bundesminister:

Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: